

# B12: Schwerer Unfall bei Haag



Alarm für die Rettungsdienste und die Feuerwehr: Bei Haag hat sich am späten Abend des Neujahrstages auf der B12 ein schwerer Unfall ereignet. Im strömenden Regen sind zwei Pkw zusammengeprallt. Mehrere Fahrzeuginsassen wurden dabei verletzt, einer so schwer, dass ein Rettungshubschrauber angefordert werden musste. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Haag und Ramsau. Polizeibericht folgt. Fotos: Georg Barth

---

# Das Neujahrsbaby ist da: Der Jakob!



Es ist die schönste Nachricht am ersten Abend des Jahres 2019 im Altlandkreis: Das Wasserburger Neujahrsbaby ist da! Der kleine Jakob erblickte in der vergangenen Nacht im RoMed-Klinikum das Licht der Welt, da war 2019 genau 19 Minuten alt! Also freudig begrüßt und umgeben vom hellen Schein des Feuerwerks rundherum ... Jakob Elias ist das erste Kind der jungen Eltern Evelyn (26) und Johannes Hirsch (24), die ihren Buben glücklich in die Arme schließen. Die Familie lebt in Waldkraiburg. Der Neubürger ist 52 Zentimeter groß und wiegt 3.250 Gramm.

Unser Foto unten: *Nur wenige Stunden nach der Geburt heute*

*wurde die junge Familie schon vom ersten Fototermin und herzlichen Geschenken überrascht:*

*Mit Blumenstrauß und Teddybär gratulierten*

*Hebamme Caroline Schierle, Chefarzt Dr. Martin Heindl und Kinderkrankenschwester Marianne Anzenberger. Das gesamte Team der Geburtshilflichen Abteilung der RoMed Klinik Wasserburg freut sich sehr über den lieben Nachwuchs.*



Bild: RoMed Klinik

---

**Schäfflertanzkunde 2019 für  
unsere Leser**





Es ist da: Das Schöfflerjahr 2019! Neun Wochen lang ab dem kommenden Sonntag, 6. Januar (wir berichteten). Aus diesem Grund starten wir ab heute mit einer kleinen Schöfflertanzkunde für unsere Leser. So werden zum Beispiel auch die einzelnen Tanzfiguren von Irene Kristen-Deliano erklärt, der Wasserburger Stadtführerin und „Stadtentdeckerin“ sowie Autorin des neuen Schöffler-Romans „Der Reifenschwinger“

...

*Unser Foto: Der Einmarsch anno 1850!*

## Eine altbayrische Angelegenheit



Am Sonntag, dem Heiligdreikönigstag, beginnt das Schäfflerjahr 2019. Mit der Wasserburger „Stadtentdeckerin“ und Autorin Irene Kristendeliano geht's auf Spurensuche:

*Der Legende nach soll der Zunfttanz der Schäffler erstmals 1517 aufgrund einer Pestepidemie aufgeführt worden sein.*

*Laut dem Historiker Thomas Weidner wissen wir aber, dass in der Münchner Stadtchronik kein Wort von einer Epidemie mit Tausenden von Opfern zu lesen ist. Auch die damaligen Sterberegister schweigen.*

*Herzog Wilhelm IV, der Standhafte, gab den Schäfflern das Recht, alle sieben Jahre ihren Tanz aufzuführen. Man glaubte, dass alle sieben Jahre die Pest verstärkt auftreten würde. Der Tanz sollte die Gefahr eindämmen, da die Sieben als Glückszahl angesehen wurde.*

*Ebenso war es die Aufgabe des Tanzes, die Freude am Leben wieder unter der Bevölkerung zu wecken und das öffentliche Leben wieder in Gang zu bringen.*

*Zugleich sollte der siebenjährige Rhythmus ein Überhandnehmen anderer traditioneller Zunftfeste verhindern.*

*In unserem Altlandkreis tanzt auch noch die Haager Schäfflertanzgruppe.*

*Der letzte Tanz ist immer am Faschingsdienstag, egal wie lange der Fasching dauert!*



**Übrigens die Schäffler haben immer den Roman „Der Reifenschwinger“ bei ihren Auftritten rund um und in Wasserburg dabei und am kommenden Sonntag verkauft die Gästeinfo Wasserburg zudem die Schäffler-Pralienen-Edition, wenn vorm Wasserburger Rathaus der erste Tanz getanzt wird ...**

Fotos: ikd